

Turbulenzen im Landhotel

Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf

ld. Das Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf taucht dieses Jahr mit dem dreiaktigen Lustspiel «Sattelfest» von John Chapman in die Welt der englischen Pferderennen ein. Die neun Schauspielerinnen und Schauspieler geben unter der Regie* von Andrea Murdoch den Lachmuskeln die Sporen. Mit viel Witz sorgen sie in Reithosen,

Nachthemden und Karoanzügen für gute Unterhaltung.

Galoppierende Turbulenzen

«Beth!» ruft Colonel Wagstaff (Hans Peter Scherler) in die Küche. Man hört zunächst Geschirr klappern, dann am Boden zerbrechen. Die Hausangestellte Beth Barton (Cornelia Lamprecht) hat

nicht gerade die geschicktesten Hände. Dafür ein gutes Herz. Seit Jahrzehnten kümmert sie sich um das alte Landgasthaus, das der Colonel zusammen mit seiner Frau Doris (Molly Arnold) kürzlich übernommen hat. Ein grosses Pferderennen steht bevor, die ersten Gäste der Saison werden erwartet. Ihre Tochter Susan (Karin Strübin) wird von Sekretär John Danbry (Rolf von Kannen) umgarnt, der auf seinen neuen Arbeitgeber wartet. Im schwarzen Nadelstreifen erscheint der wortgewandte Alfred Tubbe (Urs Heynen), zusammen mit seinem «Assistenten» Fred Phipps (Jürg Breisinger). Was die beiden geschäftigen Herren allerdings aufs Land treibt, bleibt vorerst unklar. Als letzter Gast trifft der französische Jockey Albert Polignac (Sylvia Schwarz) ein, der durch seine fremde Sprache für viel Verwirrung sorgt. Seltsame Dinge gehen in von nun an im Haus vor sich. Geheimnisvolle Geräusche werden nachts hörbar, geheime Türen öffnen und schliessen sich ... Und wer ist diese geheimnisvolle Leila (Sarah Thommen), die in der Hotelhalle herumschleicht und mit Heiss hunger ganze Eier verspeist? Als dann endlich der Startschuss zum Pferderennen fällt, ist die Welt im Landgasthaus schon längst aus den Fugen geraten. Da gilt es für alle, in diesen Turbulenzen sattelfest zu bleiben.



John Danbry (Rolf von Kannen) möchte gerne mit Susan (Karin Strübin) allein sein. Doch die Hausangestellte Beth (Cornelia Lamprecht) lässt die beiden nicht aus den Augen.

FOTO: L. DEGEN

Aus Oberbaselbieter Zeitung vom 24. April 2008